



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS)

Bundesanstalt für Gewässerkunde

Bundesanstalt für Wasserbau

nachrichtlich:

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation
Amt I - Innovations- und Strukturpolitik, Mittelstand, Hafen
Alter Steinweg 4
20459 Hamburg

Hamburg Port Authority

Senator für Wirtschaft und Häfen der
Freien Hansestadt Bremen

bremenports GmbH & Co. KG

Bundesrechnungshof (elektronisch)

Betreff:

**Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen - Wasserbau
(ZTV-W) für Stahlwasserbauten (Leistungsbereich 216-1), Aus-
gabe 2015**

- A1 - Änderung 12/2018

Bezug: Erlass WS 12/5257.23/8 vom 11.04.2016
Bericht BAW - 1212 – vom 16.07.2018

Aktenzeichen: WS 12/5257.23/8

Datum: Bonn, 10.12.2018

Seite 1 von 2

Aufgrund von überarbeiteten Bezugsnormen sowie notwendigen Ergänzungen zu Prüfzeugnissen für Werkstoffe von Maschinenbauteilen des Stahlwasserbaus sind Änderungen im Abschnitt 2.2 der ZTV-W 216-1, Ausgabe 2015 erforderlich.

Die beigefügte Änderung A 1 zu den ZTV-W 216-1 führe ich für den Geschäftsbereich der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ein. Sie ist bei einschlägigen Arbeiten über die Baubeschreibung den Bauverträgen mit zugrunde zu legen.

HAUSANSCHRIFT
Robert-Schuman-Platz 1
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT
Postfach 20 01 00
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-4221
FAX +49 (0)228 99-300-1459

ref-ws12@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

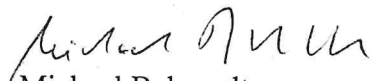




Seite 2 von 2

Der Erlass wird in das Technische Regelwerk - Wasserstraßen
(TR-W), Abschnitt 3, aufgenommen
(siehe <https://izw.baw.de/wsv/planen-bauen/tr-w>) und im Verkehrs-
blatt veröffentlicht.

Im Auftrag


Michael Behrendt

Anlage: A1-Änderung 12/2018 zu ZTV-W LB 216-1, Ausgabe 2015